



## NEUE BRIEFMARKEN

Während des XXII. Parteitags der Kommunistischen Partei der Sowjetunion wurde in Moskau ein Denkmal für den Begründer des wissenschaftlichen Kommunismus, Karl Marx, enthüllt. Dem Bildhauer Lew Kerbel ist kürzlich für sein Marx-Denkmal der Leninpreis zuerkannt worden. Dieses großartige Monument ist auf einer neuen sowjetischen Freimarke abgebildet. Die zweifarbige Marke wurde nach einem Entwurf und mit Rahmenzählung  $11\frac{1}{2} : 12$  in Umlauf gebracht. Nennwert 4 Kopeken.



Zwei neue 6-Kopeken-Marken ergänzten die Reihe der Porträts hervorragender Kulturschaffender der Welt. Die eine wurde anlässlich des 150. Geburtstages des berühmten englischen Dichters Charles Dickens, die andere zum 250. Geburtstag von Jean-Jacques Rousseau, dem hervorragenden Vertreter der französischen Aufklärung des 18. Jahrhunderts herausgegeben. Beide Marken stammen von Alexander Sawjalow. Die Dickens-Marke wurde im Offsetdruckverfahren hergestellt und hat Kammzählung  $12\frac{1}{2} : 12$ . Die Rousseau-Marke ist in Tiefdruck hergestellt und erschien mit Rahmenzählung  $11\frac{1}{2} : 12$  versehen.

In der Sowjetunion wurden bekanntlich am 24. bzw. 26. April die neuen Sputniks „Kosmos-3“ und „Kosmos-4“ gestartet. „Kosmos-4“ landete nach einem von der Erde durchgegebenen Kommando im vorgeschriebenen Raum der UdSSR. Die neuen Errungenschaften der sowjetischen Raumforschung wurden auch philatelistisch gewürdigt. Am 26. April, dem Starttag von „Kosmos-4“, erschien auf den Postämtern von Moskau und anderen Städten eine sehr interessante Großformatmarke mit einem Nennwert von 6 Kopeken. Im Markenbild sieht man Raumschiffe am sternübersäten Himmel. Rechts sind die Worte von Chruschtschow zu lesen: „Sozialismus ist der sichere Startplatz, von wo aus die Sowjetunion ihre Raumschiffe aufläßt“; im Hintergrund erkennt man die Silhouette des Kreml-Turmes. Die mehrfarbige Marke wurde im Offsetdruckverfahren nach einer Originalzeichnung von Jossif Lewin hergestellt und gelangte mit der Kammzählung  $12\frac{1}{2} : 12$  in Umlauf.

M. Milkin